

Entsprechend dieser Verpflichtung haben sich alle Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ein Höchstmaß an Wissen anzueignen und das Beispiel für alle zu geben. Sie müssen die ersten sein bei der Bildung von Brigaden, bei dem Abschluß von Wettbewerben, bei der Erreichung einer höheren Arbeitsmoral usw. Das wird die Parteiorganisation in die Lage versetzen, die Belegschaft besser als bisher für die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne zu mobilisieren und eine gründlichere Aufklärungsarbeit zu leisten über die vor uns stehenden Aufgaben im Kampf um einen dauerhaften Frieden und die demokratische Einheit Deutschlands.

Die Parteiorganisationen müssen sich in den nächsten Wochen besonders darauf konzentrieren, die Prager Beschlüsse, die Regierungserklärungen des Genossen Grotewohl und die Beschlüsse des 2. Weltfriedenskongresses in Warschau den Kollegen und Kolleginnen zu erklären, um sie in größerem Maße für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen. Um diese Aufgaben durchzuführen, sind die Agitatoren unserer Partei laufend und systematisch zu schulen. Weiter sind die Genossen in der Gewerkschaft zu veranlassen, mehr als bisher die Agitationsgruppen einzusetzen und ebenfalls systematisch zu schulen.

Jedes Mitglied — Teilnehmer am Parteielehrjahr

Um die ideologische Arbeit innerhalb der Parteiorganisation zu verbessern, werden die Parteileitungen verpflichtet, spätestens bis Ende Dezember 1950 die Mitglieder im Parteielehrjahr restlos zu erfassen. Die Parteileitungen haben in regelmäßigen Abständen zu den Ergebnissen im Parteielehrjahr Stellung zu nehmen. Dabei muß besonders darauf geachtet werden, daß eine ständige Kontrolle über die Arbeitsmethoden der Zirkelleiter und Lehrer, über die Problemstellung innerhalb der Seminare und über die Ergebnisse der Diskussion vorhanden ist.

Die Leitung der Parteiorganisation in den Schächten muß ihr Schwergewicht darauf verlagern, die Grundorganisationen besser und operativer anzuleiten mit dem Ziel, die Parteiorganisationen in den Betriebsabteilungen zu selbständiger Arbeit zu erziehen. Die bisher im Karl-Marx-Schacht geübte Praxis des Einsatzes von Mitgliedern der Parteileitung und Instruktoren in den Grundorganisationen hat sich gut bewährt und muß ausgebaut werden. Den Parteileitungen der anderen Schächte wird empfohlen, in dieser Frage in Erfahrungsaustausch mit der Parteiorganisation des Karl-Marx-Schachtes zu treten.